

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



**September 2007**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 29. Oktober 2007  
Artikelnummer: 2140921071094

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter ( 1hl = 100 l )

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/  
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;  
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.

3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.

3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.

4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.

4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:  
Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensteaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben

- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	2 593	10 191	- 74,6	54 055	53 091	1,8
5	36 286	48 066	- 24,5	703 649	648 362	8,5
6	34 833	44 361	- 21,5	492 582	550 949	- 10,6
7	50 782	55 117	- 7,9	617 052	633 848	- 2,6
8	8 652	9 764	- 11,4	119 275	132 951	- 10,3
9	203 761	205 693	- 0,9	2 339 743	2 207 841	6,0
10	350 416	405 271	- 13,5	4 197 490	4 256 511	- 1,4
11	5 412 593	6 270 042	- 13,7	57 238 915	59 278 393	- 3,4
12	1 112 365	1 243 797	- 10,6	11 712 617	11 912 971	- 1,7
13	245 510	250 283	- 1,9	1 482 858	1 183 917	25,3
14	5 967	7 991	- 25,3	67 099	64 577	3,9
15	18 302	20 860	- 12,3	182 097	174 868	4,1
16	30 763	30 503	0,9	322 955	329 130	- 1,9
17	14 730	12 575	17,1	142 419	129 485	10,0
18	21 177	16 301	29,9	210 259	182 403	15,3
19	2 852	3 932	- 27,5	45 362	59 781	- 24,1
20	238	34	592,9	1 584	2 210	- 28,3
21	258	257	0,3	1 908	1 868	2,1
22 bis 35	3 516	771	355,9	22 301	12 240	82,2
<b>Insgesamt</b>	<b>7 555 593</b>	<b>8 635 809</b>	<b>- 12,5</b>	<b>79 954 220</b>	<b>81 815 394</b>	<b>- 2,3</b>
davon						
Versteuert	6 525 250	7 478 028	- 12,7	67 730 938	70 186 686	- 3,5
Steuerfrei	1 030 344	1 157 781	- 11,0	12 223 282	11 628 709	5,1
in EU-Länder	774 097	845 909	- 8,5	9 509 212	9 138 845	4,1
in Drittländer u.a.	241 897	296 051	- 18,3	2 573 073	2 343 992	9,8
als Haustrunk	14 350	15 820	- 9,3	140 997	145 872	- 3,3

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	30 362	39 164	- 22,5	578 998	553 190	4,7
6	24 740	32 291	- 23,4	364 590	394 702	- 7,6
7	5 649	6 833	- 17,3	86 283	96 182	- 10,3
8	1 900	255	644,8	5 540	4 552	21,7
9	41 345	48 789	- 15,3	649 796	626 119	3,8
10	93 782	48 902	91,8	1 077 044	521 249	106,6
11 bis 35	63 585	69 084	- 8,0	715 261	706 717	1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>261 363</b>	<b>245 319</b>	<b>6,5</b>	<b>3 477 511</b>	<b>2 902 710</b>	<b>19,8</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	515 565	599 078	– 13,9	5 478 538	5 739 613	– 4,5
Bayern .....	1 749 630	1 929 476	– 9,3	17 662 642	17 563 215	0,6
Berlin / Brandenburg .....	253 227	291 154	– 13,0	2 759 572	2 722 430	1,4
Hessen .....	245 996	270 469	– 9,0	2 585 914	2 564 824	0,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	221 662	246 222	– 10,0	2 294 972	2 381 598	– 3,6
Niedersachsen / Bremen .....	799 259	941 804	– 15,1	9 129 816	9 239 159	– 1,2
Nordrhein-Westfalen .....	1 818 219	2 079 892	– 12,6	19 388 072	20 328 017	– 4,6
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	527 655	640 439	– 17,6	5 794 344	6 271 838	– 7,6
Sachsen .....	655 681	701 272	– 6,5	6 702 866	6 635 078	1,0
Sachsen-Anhalt .....	181 733	255 994	– 29,0	2 072 204	2 208 226	– 6,2
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	306 811	385 453	– 20,4	3 302 575	3 430 488	– 3,7
Thüringen .....	280 155	294 557	– 4,9	2 782 705	2 730 908	1,9
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 555 593</b>	<b>8 635 809</b>	<b>– 12,5</b>	<b>79 954 220</b>	<b>81 815 394</b>	<b>– 2,3</b>

### 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	September		Veränderung	Januar bis September		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	432 239	513 411	– 15,8	4 534 377	4 849 116	– 6,5
Bayern .....	1 499 258	1 689 793	– 11,3	14 877 005	15 211 827	– 2,2
Berlin / Brandenburg .....	250 874	283 983	– 11,7	2 687 164	2 662 937	0,9
Hessen .....	239 944	262 786	– 8,7	2 518 819	2 483 902	1,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	209 795	235 916	– 11,1	2 199 726	2 235 207	– 1,6
Niedersachsen / Bremen .....	482 046	528 406	– 8,8	5 005 264	5 190 653	– 3,6
Nordrhein-Westfalen .....	1 668 569	1 909 610	– 12,6	17 594 805	18 542 821	– 5,1
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	377 621	485 871	– 22,3	4 148 030	4 606 295	– 9,9
Sachsen .....	642 588	689 889	– 6,9	6 509 388	6 509 377	0,0
Sachsen-Anhalt .....	180 163	254 452	– 29,2	2 040 123	2 172 451	– 6,1
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	286 051	349 251	– 18,1	3 076 712	3 198 004	– 3,8
Thüringen .....	256 102	274 660	– 6,8	2 539 526	2 524 095	0,6
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 525 250</b>	<b>7 478 028</b>	<b>– 12,7</b>	<b>67 730 938</b>	<b>70 186 686</b>	<b>– 3,5</b>



## 5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im September

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg .....	74 731	72 895	7 258	11 260	1 337	1 512
Bayern .....	197 305	179 875	46 527	52 635	6 540	7 173
Berlin / Brandenburg .....	.	.	363	938	213	314
Hessen .....	.	.	.	.	715	810
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	217	208
Niedersachsen / Bremen .....	199 067	240 827	117 398	171 669	748	901
Nordrhein-Westfalen .....	121 344	145 829	26 153	22 078	2 153	2 375
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	133 250	142 153	15 967	11 561	817	854
Sachsen .....	10 644	.	1 576	.	873	886
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	132	157
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	195	244
Thüringen .....	.	.	.	12 429	410	386
<b>Deutschland ...</b>	<b>774 097</b>	<b>845 909</b>	<b>241 897</b>	<b>296 051</b>	<b>14 350</b>	<b>15 820</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis September

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg .....	851 401	815 468	79 389	61 144	13 371	13 886
Bayern .....	2 210 287	1 863 470	513 909	424 950	61 441	62 968
Berlin / Brandenburg .....	65 204	45 050	5 065	11 788	2 139	2 655
Hessen .....	.	45 289	21 805	28 109	7 543	7 523
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	23 279	1 821	1 854
Niedersachsen / Bremen .....	2 794 375	2 787 254	1 321 515	1 251 979	8 662	9 273
Nordrhein-Westfalen .....	1 495 814	1 508 517	275 263	253 784	22 190	22 895
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 507 299	1 534 794	131 060	122 279	7 956	8 471
Sachsen .....	173 682	109 644	11 539	.	8 258	8 396
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 617	2 098
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	162 898	.	.	63 824	1 947	2 295
Thüringen .....	.	.	116 850	94 889	4 052	3 558
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 509 212</b>	<b>9 138 845</b>	<b>2 573 073</b>	<b>2 343 992</b>	<b>140 997</b>	<b>145 872</b>

## 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg .....	39 523	47 963	462 719	542 225	13 323	8 890
Bayern .....	102 232	104 366	1 634 431	1 813 066	12 967	12 044
Berlin / Brandenburg .....	19 127	14 015	230 526	273 204	3 573	3 936
Hessen .....	33 010	25 261	211 079	243 528	1 907	1 680
Mecklenburg-Vorpommern .....	19 195	25 734	195 710	214 872	6 758	5 617
Niedersachsen / Bremen .....	116 602	126 872	678 314	810 264	4 342	4 668
Nordrhein-Westfalen .....	106 036	139 530	1 708 329	1 938 039	3 855	2 323
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	90 386	99 398	406 604	505 996	30 665	35 045
Sachsen .....	42 317	44 315	604 399	649 162	8 965	7 795
Sachsen-Anhalt .....	417	88	181 118	254 890	198	1 016
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	86 394	123 427	213 213	255 428	7 204	6 598
Thüringen .....	32 083	27 495	244 025	263 450	4 047	3 613
<b>Deutschland ...</b>	<b>687 322</b>	<b>778 463</b>	<b>6 770 468</b>	<b>7 764 122</b>	<b>97 804</b>	<b>93 224</b>

## 8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis September

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg .....	507 821	519 259	4 852 322	5 124 342	118 396	96 013
Bayern .....	1 224 551	1 156 072	16 270 211	16 243 707	167 880	163 436
Berlin / Brandenburg .....	311 437	187 331	2 413 312	2 496 591	34 823	38 507
Hessen .....	359 715	288 018	2 215 054	2 265 111	11 145	11 694
Mecklenburg-Vorpommern .....	306 100	347 686	1 926 320	1 971 519	62 552	62 394
Niedersachsen / Bremen .....	1 347 897	1 491 624	7 695 171	7 637 027	86 748	110 508
Nordrhein-Westfalen .....	1 431 170	1 522 312	17 920 224	18 774 147	36 678	31 558
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 080 804	1 104 526	4 402 639	4 866 730	310 901	300 583
Sachsen .....	527 836	468 436	6 095 363	6 099 885	79 667	66 758
Sachsen-Anhalt .....	40 082	1 021	2 028 364	2 198 643	3 757	8 562
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 030 169	1 091 139	2 215 939	2 294 141	56 466	45 207
Thüringen .....	356 263	306 131	2 399 470	2 403 439	26 972	21 338
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 523 846</b>	<b>8 483 553</b>	<b>70 434 391</b>	<b>72 375 281</b>	<b>995 983</b>	<b>956 560</b>